

Regelung Vorschießen ab 2018 Bayer. Sportschützenbund

(ACHTUNG: Der Antrag muss 8 Tage nach Bekanntgabe der Zulassungszahlen beim Sportleiter der Veranstaltung vorliegen!)

Ein Vorschießen für Schützen ist nur unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- Ärztliche Termine, die beim „Antragstermin“ zur Landesmeisterschaft angeordnet sind.
- Religiöse oder gleichgestellte Veranstaltungen für die betroffene Person und Angehörige 1. Grades, die beim „Antragstermin“ zur Landesmeisterschaft bekannt sind.
- Berufliche unabkömmlichkeit, die beim „Antragstermin“ zur Landesmeisterschaft bekannt ist.
- Höhergestellte Wettkämpfe (z.B. Bayernliga).

Verfahren des Vorschießens für Schützen

Das Vorschießen muss im Vorfeld mit „Antragstermin“ zur je-weiligen Meisterschaft beantragt werden. Zeitliche Abweichungen durch den Veranstalter sind möglich, müssen aber in der Ausschreibung bekannt gemacht werden.

Das Vorschießen findet an einem vom Veranstalter festgesetzten Termin und Ort statt.

Die Auflistung der Schützen, die vorgeschossen haben, muss mit den Ergebnissen und Wettkampforten beim jeweiligen Meldeschluss für den Folgeveranstalter einsehbar sein.

Alle Nachweise bezüglich des Vorschießens müssen am jeweiligen Wettkampfort der Meisterschaft schriftlich vorliegen.

Ist ein Vorschießen nicht möglich, so gilt das bei der übergeordneten Veranstaltung, bzw. Vorgängermeisterschaft erzielte Ergebnis als Vorschießen.



Bezirk- / **Landesmeisterschaft 2 0 _ _**

Antrag auf Zulassung zum Vorschießen gem. Ausschreibung für diese Meisterschaft

ACHTUNG NEU ab 2018: Dieser Antrag muss 8 Tage nach Bekanntgabe der Zulassungszahlen beim Sportleiter vorliegen!

Angaben des Antragstellers

Schützenpassnr.

--	--	--	--	--	--	--	--

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Rückrufnummer bei Unklarheiten _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

geb.am: _____ e-mail für Rückfragen _____

Grund des Antrages:

- Ärztliche Termine, die beim Meldeschluß zur Veranstaltung angeordnet sind.
 - Religiöse oder gleichgestellte Veranstaltung für die betroffenen Person und Angehörige 1. Grades die beim Meldeschluß zur Bezirks-/Landesmeisterschaft bekannt sind.
 - Berufliche Unabkömmlichkeit, die beim Meldeschluß zur Veranstaltung bekannt ist.
- Belege sind im Original bzw. beglaubigter Abschrift/Kopie beizulegen **(Achtung keine Bearbeitung ohne Belege)**

Disziplin: _____ Klasse: _____

Vereinsname; _____ Vereinsnummer:

--	--	--	--	--	--	--	--

Mir ist bekannt, dass:

- das erzielte Vorschießergebnis nicht in die Ranglisten (Einzelwertung) aufgenommen wird und nur zur Qualifikation für einen Start bei der Landes- / Deutschen Meisterschaft berücksichtigt wird.
- bei einem Mannschaftsstart diese Mannschaft nur bis zum Start des Vorschießenden umgemeldet werden kann (siehe 0.9.5 SPO)
- wegen des erhöhten Aufwandes zusätzlich zum Startgeld eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 8,00 in Rechnung gestellt werden kann.
- Vorschießen nur möglich ist, wenn das Startgeld und die Bearbeitungsgebühr vor Startbeginn bezahlt worden sind.

_____ Ort, Datum _____ Unterschrift Antragsteller

Antrag Eingang Veranstalter:

Mitteilung für den Antragsteller

- Der Antrag wird angenommen
- Der Antrag wird abgelehnt Begründung: _____

Das beantragte Vorschießen ist angesetzt für _____

Finden Sie sich ca. 30 Minuten vorher zur Waffenkontrolle ein.
Bitte diese Startberechtigung, Schützenpass und Personalausweis vorlegen.

